Preußische Gesetzsammlung

1931

Ausgegeben zu Berlin, den 30. Januar 1931

Mr. 2

Tag	99 2 der Erlah des Areuhifden Ctaalsminilahen Boom Ir. November 1930	ite
	Berordnung über die Loderung ber Bohnungszwangswirtschaft	3
Bekanntmachung Urfunden	ber nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten Erlasse, usw.	4

(Rr. 13566.) Sechste Berordnung über die Loderung der Wohnungszwangswirtschaft. Bom 13. Januar 1931.

Auf Grund der §§ 1 und 10 des Wohnungsmangelgesetzes vom 26. Juli 1923 (Reichs=gesetzll. I S. 754) wird folgendes angeordnet:

§ 1.

§ 1 der Verordnung über die Lockerung der Wohnungszwangswirtschaft vom 11. November 1926 (Gesetziamml. S. 300) erhält folgende Fassung:

Auf Wohnungen mit einer Jahresfriedensmiete von matten and nacht auf fahre von

- a) 3000 M und mehr in Berlin, mann piene and promise and
- b) 2400 M und mehr in den übrigen Orten ber Sonderklasse,
- c) 1800 M und mehr in den Orten der Ortsklasse A,
 - d) 1300 M und mehr in den Orten der Ortsklasse B,
- e) 800 M und mehr in den Orten der Ortsflasse C,
 - f) 500 M und mehr in den Orten der Ortsklasse D

finden die Vorschriften des Wohnungsmangelgesetes mit Ausnahme des § 8 keine Anwendung; jedoch ist in diesem Falle die Genehmigung der beteiligten Gemeindebehörden nicht erforderlich.

Auf Wohnungen, deren Jahresfriedensmiete

- a) 1800 bis 3000 M in Berlin.
- b) 1400 bis 2400 M in den übrigen Orten der Sonderklaffe,
- c) 1000 bis 1800 M in den Orten der Ortsflasse A,
- d) 700 bis 1300 M in den Orten der Ortsklasse B, Mondang dellung sid
- e) 500 bis 800 M in den Orten der Ortsflaffe C,
 - f) 300 bis 500 M in den Orten der Ortstlasse D

(jeweils ausschließlich des Endbetrags) beträgt, finden die Vorschriften des Wohnungsmangelgesetzes mit Ausnahme der §§ 2 und 8 feine Anwendung; jedoch ist im Falle des § 8 die Genehmigung der beteiligten Gemeindebehörden nicht erforderlich.

§ 2.

Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft. Mit dem gleichen Zeitpunkte tritt § 1 der Fünften Verordnung über die Lockerung der Wohnungszwangswirtschaft vom 26. Februar 1930 (Gesetziamml. S. 29) außer Kraft.

Berlin, den 13. Januar 1931.

Der Preußische Minister für Volkswohlfahrt. Hirtsiefer.

Befanntmachung.

Nach Borschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) find bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 15. November 1930 über die Genehmigung zur Anderung der Betriebsart auf der Vorgebirgsbahn der Köln-Bonner Eisenbahnen, Aktiengesellschaft

durch das Amtsblatt der Regierung in Köln Nr. 49 S. 285, ausgegeben am 6. Dezember 1930;

- 2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 17. November 1930 über die Genehmigung eines Nachtrags zu den Satzungen der Schlesischen Landschaft durch das Amtsblatt der Regierung in Breslau Nr. 2 S. 12, ausgegeben am 10. Januar 1931;
- 3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 24. November 1930 über die Berleihung des Enteignungsrechts an die Elektrizitätsversorgung Isseld-Blankenburg in Nordhausen für den Bau einer 50 000 Volt-Doppelleitung von Thale nach Hüttenrode

durch das Amtsblatt der Regierung in Magdeburg Nr. 52 S. 301, ausgegeben am 27. Dezember 1930;

4. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 3. Dezember 1930 der 1867 De 1869 1999 über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Landkreis Trier für den Ausbau der innerhalb der Gemarkungen Könen und Wasserliesch-Reinig gelegenen Teilstrecke der Obermoselstraße

durch das Amtsblatt der Regierung in Trier Nr. 51 S. 143, ausgegeben am 20. Dezember 1930;

5. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 17. Dezember 1930 über die Berleihung des Enteignungsrechts an die Niedersächsischen Kraftwerke, Aktiengesellschaft in Osnabrück, für die Leitung und Berteilung elektrischen Stromes — ausgenommen Hochspannungsleitungen von mehr als 50 000 Volt sowie Krastwerke und solche Umspanns und Schaltstationen, die über den Rahmen von Ortsstationen hinausgehen — innerhalb der Landkreise Bersenbrück, Iburg, Melle, Osnabrück, Wittlage (Regierungsbezirk Osnabrück), Lübbecke, Halle (Regierungsbezirk Minden), Diepholz (Regierungsbezirk Hannover) und Tecklenburg (Regierungsbezirk Münster)

burch die Amtsblätter der Regierung in Osnabrück Nr. 1 S. 2, ausgegeben am 3. Januar 1931, der Regierung in Minden Nr. 52 S. 206, ausgegeben am 27. Dezember 1930, der Regierung in Handber Nr. 2 S. 6, ausgegeben am 10. Januar 1931, und der Regierung in Münster Nr. 3 S. 15, ausgegeben am 17. Januar 1931.

Die amtlich genehmigte

Einbanddede zur Preußischen Gesetssammlung

liegt vor. Für die Jahrgänge 1920 – 1929 find noch Restbestände ber Einbanddecke vorhanden. Bezug durch den Buchhandel oder dirett vom Verlage.

Preis 1,50 RIN jugüglich Verfandfpefen.

Bon den Jahrgangen 1920—1930 hält der Berlag in die amtlich genehmigte Einbandbede gebundene Stude borratig.

Bon den Sauptsachverzeichniffen 1884/1913 und 1914/1925 find noch Bestände borhanden, die ju dem ermäßigten Breife von 1,— bezw. 2,— R.K. netto vertauft werden.
Bezug nur dirett vom Berlage.

Berlin W. 9 Lintitrape 35 R. von Deder's Verlag, G. Schend' Abteilung Preußische Gesetzlammlung.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Gedruckt von der Breußischen Druckerei- und

Verlag: R. von Decker's Verlag (G. Schend) Berlin W. 9, Linkstraße 35. (Postschecksonto Berlin 9059.) Den laufenden Bezug der Breußischen Gesetsammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreis 1,05 MM. vierteljährlich); einzelne Nummern und Jahrgänge (auch ältere) können unmittelbar vom Berlag und durch den Buchhandel bezogen werden. Preis für den achtseitigen Bogen over den Bogenteil 20 Apf., bei größeren Bestellungen 10—40 v. H. Preisermäßigung.

Verlags-Attiengesellschaft Berlin.